

Neue Lehrer-Ausbildung | Tierschutz soll stärker in den Schulunterricht einfließen

Lehrer bekommen an der Pädagogischen Hochschule Steiermark eine neue Zusatzausbildung in Sachen Tierschutz. Vorerst 25 Pädagogen sollen ihren Schülern anschließend die Aspekte des Tierwohls näherbringen.

Von **Günter Pilch** | 14.30 Uhr, 02. Oktober 2019



„Tierschutz macht Schule“ heißt der neue Lehrgang, der jetzt an der Pädagogischen Hochschule in Graz startet. **25 Pädagogen** (10 Volksschullehrer und 15 Lehrer aus AHS, BHS und NMS) bekommen berufsbegleitend über zwei Semester alle Aspekte des Tierschutzes vermittelt. Der auf mehrere Wochenenden geblockte Lehrgang soll den Lehrern theoretisches und praktisches Unterfütter zu allen Aspekten des Tierwohls verleihen. „Es geht dabei um den richtigen Umgang mit Heim-, Nutz- und Wildtieren bis hin zu den ethischen Aspekte des Tierschutzes“, sagt **Elgrid Messner**, Rektorin der Pädagogischen Hochschule.

Das Ziel: Die Lehrer sollen ihr neu erworbenes Wissen im Unterricht an ihre Schüler weitergeben. „Wir wollen damit das Interesse der Jugend am Tierschutz wecken, denn nicht selten entsteht Tierleid auch einfach aus Unwissenheit“, sagt der zuständige Landesrat **Anton Lang**, dessen Ressort den Lehrgang mit vorerst 23.000 Euro mitfinanziert.

Inhaltlich verantwortlich ist der gleichnamige Verein „Tierschutz macht Schule“, der auch die 35 Experten stellt, die die Kurse abhalten. „Wir haben immer wieder Anfragen von Pädagogen bekommen, die sagten: ‚Ich würde im Unterricht gerne Tierschutz vermitteln, aber ich weiß nicht wie‘“, sagt Vereins-Geschäftsführerin **Lea Mirwald**. „Der Lehrgang soll den Lehrern das Handwerkszeug dafür mitgeben.“ Die Schüler sollen über die ausgebildeten Pädagogen erfahren, was sie selbst für mehr Tierschutz tun können und worauf es bei Tierwohl überhaupt ankommt.

Großes Interesse der Lehrer

Die steirische Tierschutzombudsfrau **Barbara Fiala-Köck**, von der die Initiative für den Lehrgang in der Steiermark ausgegangen war, spricht von einem „Meilenstein“. „Tierschutzbildung ist auch Herzensbildung. Wichtig war uns, dass der Lehrgang rein von wissenschaftlichen Fakten getragen ist.“ Das Interesse der Lehrer ist jedenfalls groß. Neben den 25 Lehrgangs-Teilnehmern stehen bereits 15 weitere Pädagogen auf der Warteliste für das nächste Jahr. Infos gibt's auf der [Homepage der Pädagogischen Hochschule](#) und beim [Verein „Tierschutz macht Schule“](#).



Verantwortlich für den neuen Lehrgang: Lea Mirwald (Verein „Tierschutz macht Schule“), Elgrid Messner (Rektorin der Pädagogischen Hochschule), Anton Lang (Tierschutz-Landesrat) und Barbara Fiala-Köck (Tierschutzombudsfrau) © Land Steiermark

Bis zu 76% Energie sparen.
#Energiespar-Fenster Österreich

REHAU

BEZAHLTE ANZEIGE

Günter Pilch
Redakteur Steiermark-
Ressort/Umwelt

[Mehr von Günter Pilch >](#)